

Netzwerker werden im Alltag fit dem Computer

Auch ältere Menschen entdecken den Nutzen für Online-Angebote

Das Netzwerk Rommerskirchen 55plus startete im August 2009. Mittlerweile stellen die Netzwerker eine wichtige Gruppe in der Gemeinde dar. Die sozialen Angebote sind vielfältig. Dazu gehören Nachbarschaftshilfen genauso wie Ausflüge, Kulturveranstaltungen, körperliche Bewegungen und Angebote für Englisch und Computerkurse.

ROMMERSKIRCHEN. Der Computer nimmt im Leben eine immer größere Rolle ein. Das spüren auch die Senioren, die teilweise mit dem Medium nicht gearbeitet haben. Das Netzwerk Rommerskirchen 55plus wollte diesem Manko abhelfen und beschloss, seniorengerechte Computerabende anzubieten. Wirklichkeit werden konnte das Vorhaben nur mit der Unterstützung der Gillbachschule Rommerskirchen, die über einen Computerraum mit ausreichend vielen PCs sowie einem Smartboard verfügt, welches hilfreich ist, die einzelnen Arbeitsschritte visuell und akustisch nachzuvollziehen. Die Leiterin stellte den Senioren den Raum freundlicherweise zur Verfügung. Dabei betonen die Netzwerker, dass die Abende keine Konkurrenz zur VHS oder professionellen Kursangeboten seien, denn die Vorgehensweise sei ganz auf die „reifere“ Generation zugeschnitten. Ein fester Lehrplan, der innerhalb einer bestimmten Zeit absolviert werden muss, existiert hier nicht. Im Vordergrund steht allein, den Teilnehmern dieses zeitgemäße Medium näherzubringen. Wiederholungen wer-



Viel Spaß können auch Ältere am Umgang mit dem Computer haben - wenn man auf ihre speziellen Bedürfnisse eingeht, wissen die Organisatoren. Foto: privat

den so oft gemacht wie es die Teilnehmer wünschen. Seit Januar 2011 werden dort die PC-Kurse für die „Arbeiten mit dem Computer“, (initiiert von Edeltraud Wilmsen) wie auch die „Digitale Bildbearbeitung“ (Referent Günter Hammen) abgehalten. Das jeweilige Lehrmaterial wird

Mehrere Wiederholungen erwünscht

elektronisch zur Verfügung gestellt. Beide Organisatoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeitstechniken zu erläutern und dabei den Spaß und die Freude an der Arbeit zu fördern. Mit großem Interesse und Eifer steigen die Senioren in die Computerwelt ein. Die Kenntnisse, die sie dort vermittelt bekommen, werden mit der jüngeren Generation besprochen.

Auf diese Weise können auch die Senioren die Internetmöglichkeiten nutzen und auf moderne Weise mit ihren Enkeln und Kindern, die fernab leben, kommunizieren. Aussagen wie: „Ich freue mich auf die Abende“ oder „Danke für Ihr Engagement, ich habe es tatsächlich hingekriegt“ oder „Endlich ist mir klar, wie man mit dem Computer arbeitet“ zeigen den beiden Organisatoren immer, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Günter Hammen beschäftigt sich hauptsächlich mit der digitalen Bildbearbeitung, damit die Bilder in der Qualität und Darstellung noch besser werden. Dafür setzt er ein kostenloses Bildbearbeitungsprogramm ein. Derzeit ist der Kurs voll belegt. Edeltraud Wilmsen konzentriert sich auf die Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Auch das

Erstellen und Drucken von eigenen Grußkarten ist bereits geübt worden. Dafür wird das Microsoftprogramm Office2007 mit den Programmen Word, Excel und Power Point genutzt.

Zufriedene Teilnehmer

Die Dozenten geben aber auch Hinweise für die Bearbeitung mit den Nachfolgeprogrammen. -sf/mar

Info: Die Termine der PC-Abende und die Ansprechpersonen sind in der monatlich veröffentlichten Aktivitätenliste des Netzwerkes zu finden. Diese Liste ist im Netzwerkbüro, Rathaus Rommerskirchen, Bahnstraße 51, im Raum 2.14 erhältlich, hängt in diversen Schaukästen der Gemeinde aus, etwa am Rathaus und in den Kirchengemeinden und kann auch auf der Homepage www.netzwerk-rommerkirchen.de eingesehen werden.